



Bundesministerium für Gesundheit, 53107 Bonn

per E-Mail

REFERAT 315
BEARBEITET VON Andrea Wilms

HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 1, 53123 Bonn
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn

TEL +49 (0)228 99 441-3293
FAX +49 (0)228 99 441-4938
E-MAIL Andrea.Wilms@bmg.bund.de
INTERNET www.bundesgesundheitsministerium.de

Bonn, 4. Mai 2017

AZ 315-96

Sehr geehrter Herr

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 23. März 2017, mit der Sie um wissenschaftlich oder statistisch belegte Informationen darüber bitten, welche gesundheitliche Risiken entstehen, wenn klassische Behandlungen aufgrund von alternativen Behandlungen abgesetzt oder verzögert werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das Bundesministerium für Gesundheit keine Auskünfte zu den Risiken schul- und alternativmedizinischer Behandlungsmöglichkeiten erteilt.

Eventuell weiterhelfen könnten Ihnen jedoch die entsprechenden medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften.

Ich stelle Ihnen daher anheim, sich mit Ihrem Anliegen an folgende Fachgesellschaften wenden:

Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin

DEGAM-Bundesgeschäftsstelle

Friedrichstraße 133

10117 Berlin

Tel.: 030 - 20 966 98 00 (telefonisch erreichbar: montags bis freitags von 9 bis 14 Uhr)

E-Mail: geschaeftsstelle@degam.de

oder

Deutsche Gesellschaft für Pharmakologie e.V.

Kontakt über:

Deutsche Gesellschaft für experimentelle und klinische Pharmakologie und Toxikologie

Grafenberger Allee 100

40237 Düsseldorf

Tel.: +49 211 600 692 77

E-Mail: Mitglieder@dgpt-online.de

Darüber hinaus möchte ich Sie auch auf das **Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)** aufmerksam machen. Eine der Aufgaben dieses Instituts ist es, Gesundheitsinformationen für Bürgerinnen und Bürger vorzuhalten. Über die Homepage <https://www.gesundheitsinformation.de> können zu vielen Krankheiten oder Diagnosen Informationen, die hohen wissenschaftlichen Standards entsprechen, abgefragt werden. Teilweise werden hier auch Angaben zu alternativen Heilmethoden gemacht

Ferner unterhält der **Medizinische Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen (MDS)** mit dem IGeL-Monitor ein online-basiertes Informationsangebot mit zahlreichen wissenschaftlich fundierten Informationen auch zu vielen alternativmedizinischen Behandlungsmethoden: www.igel-monitor.de.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Andrea Wilms